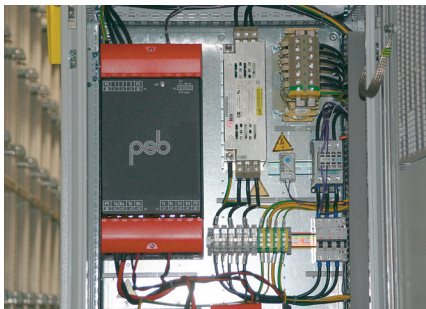


## Sparsame Bediengeräte

Das Unternehmen psb trägt mit einer Entwicklung dem verantwortungsvollen Umgang mit Energie Rechnung: Frei werdende Bremsenergie im Regalbediengerät wird primär innerhalb des Geräts für parallel laufende Bewegungen genutzt, und Übermengen werden ins Versorgungsnetz zurückgespeist. Bei einem Regalbediengerät für Lasten mit 1.000 Kilogramm Masse wird Energie von mehr als 50 Kilowatt frei. Besonders ausgeprägt ist dieser Effekt bei der Abwärtsfahrt der Hubachsen (1,5 Meter pro Sekunde). Durch die von psb



zum Patent angemeldete Technik werden Betriebskosten gesenkt. Beim Verzögern der Antriebsachsen entstehende Energie wird ins Versorgungsnetz zurückgespeist, die anderen Geräten und Maschinen zur Verfügung steht. Die Kosten für das Energie-Rückspeisegerät konnten durch einen optimierten Schaltschrankaufbau in Verbindung mit vereinfachter Projektierung aufgefangen werden. ah

**RGBs mit Energierückspeisung** ● Kennziffer 230

psb intralogistics, Pirmasens, Tel. 06331/717-0, Fax 717-199, www.psb-gmbh.de

## Betriebskosten senken

Energie intelligent nutzen, dabei Komponenten mit hohem Wirkungsgrad zum Einsatz bringen und beim Bremsen erzeugte generatorische Energie wiederverwenden – mit dieser Drei-Säulen-Strategie senkt Lenze die Betriebskosten in der Intralogistik. Grundlage sind mechatronische An-



triebslösungen aus Getriebe, Motor und Frequenz- oder Servo-Umrichter. Präzise ausgelegt erfüllen sie die jeweiligen Anforderungen in punkto Drehzahl, Drehmoment, Bewegungsablauf, Dynamik und Positioniergenauigkeit. Vor allem in der Intralogistik lohnt sich nach Angaben des Unternehmens der Einsatz energiesparender Lösungen. Ein Beispiel sind Frequenzumrichter zur bedarfsgerechten Drehzahlsteuerung von Motoren. Damit lassen sich laut ZVEI rund 30 Prozent der möglichen Einsparungen erschließen. Ob Sorter, Beschleunigungsband, Gurtkurve, Vertikalförderer oder Regalbediengerät: Zu einem mechatronischen Antriebssystem kombiniert sorgen diese Standardprodukte für Tempo und Effizienz im Materialfluss. ah

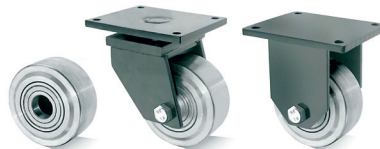
**Mechatronische Antriebslösungen**

● Kennziffer 181

Lenze, Aerzen, Tel. 05154/82-0, Fax 82-2800, www.Lenze.com

## Schwerlastrollen

Torwegge ergänzt sein umfangreiches Rollenangebot um zwei Baureihen für Schwerlast-Anwendungen. Neu im Sortiment sind die Polyamid-Schwerlastrollen in den Gehäusebauformen LPSX beziehungsweise BPSX mit einer Tragfähigkeit bis 5.000 Kilogramm. Das hochverdichtete Polyamid sorgt für einen geringen



Reibwiderstand. Die Rollen laufen auf glattem Boden ganz leicht. Sie sind chemisch beständig sowie stoß-, schlag- und korrosionsfest. Sollen noch schwerere Lasten bewegt werden, kommen Kunststoffrollen nicht mehr in Frage; für diese Fälle hat der Bielefelder Hersteller Ganzstahl-Schwerlastrollen entwickelt, die 10.000 Kilogramm Traglast schaffen. pb

**Schwerlastrollen**

● Kennziffer 130

Torwegge, Bielefeld, Tel. 0521/93417-0, Fax 93417-11, www.torwegge.de

## Multi-Tech Förderband

Der Förder- und Automatisierungsspezialist MTF Technik aus Bergneustadt bietet Förderlösungen an, um Behälter



zur Befüllung durch einen Roboter oder ein Handlinggerät bereitzustellen und zu puffern. Dazu hat das Unternehmen ein Multi-Tech Förderband mit Positioniereinrichtung entwickelt, das je nach Aufgabenstellung in verschiedenen standardisierten Ausstattungsvarianten angeboten wird und auch modular zu einem Komplettsystem zusammengestellt werden kann. Üblicherweise werden die Behälter manuell auf das Förderband aufgesetzt, anschließend automatisch vereinzelt und exakt an der Befüllposition bereitgestellt. Anschließend taktet das Förderband weiter und bringt einen neuen Behälter in die Befüllposition. Die genaue Positionierung der Behälter auf dem Förderband wird durch einen Positionier- und Klemmzylinder sichergestellt, wobei Drosselventile ein Zerdrücken der Behälter vermeiden. Das Gerät kann durch verschiebbare Seitenführungen und flexibel justierbare Zylinder und Lichtschranken perfekt an verschiedene Behältergrößen angepasst werden. Außerdem gibt es standardisierte Schnittstellen zum Roboter oder Handlinggerät. Es gibt verschiedene Ausstattungsvarianten: Je nach gewünschter Positioniergenauigkeit wird die Positionierstation mit einem oder zwei Anschlagzylindern, einem Klemmzylinder und einer Lichtschranke für die Positionsabfrage ausgestattet. Die Vereinzlungsstation besteht aus einem Klemmzylinder und einer Lichtschranke. Optional werden zusätzliche Sensoren angeboten, zum Beispiel Lichtschranken an der Behälteraufgabestation oder am Bandende sowie ein Speicher für Zwischenlagen zur Anbringung oberhalb des Bandkörpers. Für eine optimale Ausnutzung des Raumes ist das Förderband in ein- und mehrspuriger Ausführung lieferbar. pb

**Förderlösungen**

● Kennziffer 154

MTF Technik, Bergneustadt, Tel. 02261/9431-16, Fax 9431-31, www.mtf-technik.de